

Handball

Landesliga, St. 2

EGB Bielefeld - Emsdetten II	28:28
Westfalia Kinderhaus - Warendorf	31:21
TG Hörste - Friesen Telgte	24:20
DJK Everswinkel - SC Nordwalde	36:21
1. HC Ibbenbüren - Ibbenbürener SpVg.	36:43
TV Werther - DJK Coesfeld	28:25
TuS Brochagen - TV Isselhorst	39:26
1 TG Hörste	26 18 2 6 786:660 38:14
2 TuS Brochagen	26 17 4 5 809:699 38:14
3 Westf. Kinderhaus	26 16 3 7 763:693 35:17
4 Ibbenbüren, SpVg.	26 16 1 9 767:726 33:19
5 EGB Bielefeld	26 14 4 8 769:735 32:20
6 TV Isselhorst	26 14 2 10 844:772 30:22
7 Emsdetten II	26 13 4 9 766:738 30:22
8 Friesen Telgte	26 13 3 10 716:707 29:23
9 1. HC Ibbenbüren	26 12 0 14 850:827 24:28
10 TV Werther	26 12 3 10 716:707 29:23
11 Warendorf	26 9 1 16 705:780 19:33
12 DJK Everswinkel	26 8 2 16 700:735 18:34
13 SC Nordwalde	26 4 0 22 683:911 8:44
14 DJK Coesfeld	26 3 1 22 636:804 7:45

Bezirksliga, St. 2

Harsewinkel II - Brochagen II	31:24
HSG Gütersloh II - Rietberg-Mastholte	29:24
Alt-Heepen II - TB Burgsteinfurt	34:25
HT SF Senne - Rodinghausen II	39:17
Hesselteich - TG Herford	26:23
SG Sendenhorst - TV Verl II	36:27
Steinhagen II - TuS 97 III	28:26
1 HT SF Senne	26 21 2 3 722:579 44: 8
2 SG Sendenhorst	26 15 1 10 731:696 31:21
3 Rodinghausen II	26 14 1 11 666:662 29:23
4 HSG Gütersloh II	26 12 4 10 743:738 28:24
5 Rietberg-Mastholte	26 12 2 12 647:607 26:26
6 Alt-Heepen II	26 12 1 13 739:702 25:27
7 Steinhagen II	26 12 1 13 642:649 25:27
8 Harsewinkel II	26 12 1 13 644:652 25:27
9 TuS 97 III	26 11 2 13 653:678 24:28
10 Hesselteich	26 11 2 13 633:652 24:28
11 TG Herford	26 9 5 12 698:691 23:29
12 Brochagen II	26 10 2 14 638:687 22:30
13 TB Burgsteinfurt	26 9 2 15 696:788 20:32
14 TV Verl II	26 9 0 17 697:768 18:34

Kreisliga

TV Isselhorst II - Steinhagen III	29:17
Herzebrocker SV - TV Jahn Oelde	22:15
TV Jahn Oelde - Versmold II	39:24
Neuenk.-Varensell - Rietb.-Masth. II	24:23
TG Hörste II - Spfr. Loxten II	37:37
Borgholzsh. II - FC Greffen	37:33
Herzebrocker SV - Union Halle	24:24
Borgholzhausen - SV Spexard	32:33

1 Neuenk.-Varensell	26 20 1 5 806:675 41:11
2 Versmold II	26 17 2 7 746:703 36:16
3 TV Jahn Oelde	26 17 1 8 790:726 35:17
4 Steinhagen III	26 17 0 9 721:663 34:18
5 TG Hörste II	26 12 4 10 740:724 28:24
6 Borgholzsh. II	26 12 4 10 680:687 28:24
7 FC Greffen	26 13 1 12 764:751 27:25
8 Spfr. Loxten II	26 10 4 12 677:669 24:28
9 Borgholzhausen	26 10 2 14 718:762 22:30
10 TV Isselhorst II	26 9 2 15 623:641 20:32
11 Rietb.-Masth. II	26 9 2 15 647:702 20:32
12 Union Halle	26 8 2 16 641:707 18:34
13 Herzebrocker SV	26 7 3 16 592:625 17:35
14 SV Spexard	26 7 0 19 667:777 14:38

1. Kreisklasse

HSG Gütersloh III - Harsewinkel III	41:21
Werther II - TV Oelde II	23:38
Bockhorst/Di. - TG Hörste III	26:23
Hesselteich II - Lippstadt II	1:0
Spfr. Loxten III - Rietberg-Mastholte III	20:30
Brochagen III - SC DJK Lippstadt	20:35

1 Hesselteich II	24 22 1 1 743:520 45: 3
2 SC DJK Lippstadt	23 16 1 6 738:621 33:13
3 TV Oelde II	24 15 2 7 740:587 32:16
4 Bockhorst/Di.	24 15 2 7 679:581 32:16
5 Wiedenbrücker TV	23 14 3 6 723:593 31:15
6 Rietberg-Masth. III	24 15 0 9 636:597 30:18
7 HSG Gütersloh III	23 13 1 9 666:645 27:19
8 Brochagen III	24 12 1 11 663:685 25:23
9 Werther II	23 8 1 14 515:586 17:29
10 Harsewinkel III	24 7 0 17 628:771 14:34
11 TG Hörste III	24 4 2 18 509:716 10:38
12 Lippstadt II	24 3 1 20 562:701 7:41
13 Spfr. Loxten III	24 2 1 21 531:730 5:43

Frauen, Oberliga

SC Greven 09 - Bi.-Jöllenbeck	32:35
Menden-Lendr. - TV Verl	36:22
DJK Everswinkel - LIT NSM	36:26
TuS Drolshagen - TV Schwitten	33:39
Teutonia Riemke - DJK Coesfeld	32:27
SpVg. Steinhagen - Königsborner SV	31:29
TSV Oerlinghausen - TuRa Bergkamen	32:21

1 Menden-Lendr.	26 24 0 2 796:550 48: 4
2 DJK Everswinkel	26 22 2 2 781:596 46: 6
3 TV Schwitten	26 19 0 7 801:719 38:14
4 Teutonia Riemke	26 14 2 10 759:727 30:22
5 TuRa Bergkamen	26 12 4 10 657:643 28:24
6 TV Verl	26 11 4 11 700:700 26:26
7 Bi.-Jöllenbeck	26 13 0 13 695:705 26:26
8 TSV Oerlinghausen	26 11 2 13 713:688 24:28
9 TuS Drolshagen	26 11 2 13 635:731 24:28
10 Königsborner SV	26 10 3 13 664:676 23:29
11 DJK Coesfeld	26 9 2 15 698:718 20:32
12 SpVg. Steinhagen	26 8 2 16 679:766 18:34
13 LIT NSM	26 4 1 21 602:810 9:43
14 SC Greven 09	26 2 0 24 629:780 4:48

Frauenhandball

Verl gratuliert brav mit 22:36

Verl (zog). Am Ende reichte die Leistung der Verler Oberligahandballerinnen im letzten Saisonspiel nur dazu, der HSG Menden-Lendringsen zur Meisterschaft zu gratulieren. Die Gastgeberinnen, die auf den Drittligaufstieg verzichteten, setzten sich in eigener Halle klar mit 36:22 gegen die von Marc Oliver Pieper und Ralf Ottemeier trainierte Verler Mannschaft durch. „Um dort mehr zu erreichen, hätten wir konzentrierter und mehr als Mannschaft auftreten müssen“, bilanzierte Pieper die letzten 60 Minuten der Spielzeit 2014/15. Die Gastgeberinnen dagegen präsentierten sich ihrem Publikum meisterlich. Ein Lob gab es auf Verler Seite trotz der vielen Gegentore für Torfrau Judith Esken. □ **TV Verl:** Esken – Hildebrand (7), Jörgensen (5), Rußkamp (4), Zanghi (3), Polenz (2), Bauer (1), Hayn (1), Kristjan, Petschat

Handball-Verbandsliga



Verabschiedung: Die aktuellen und ehemalige Spieler der HSG Gütersloh bedankten sich mit einem Wellness-Gutschein und Blumen bei Physiotherapeutin Carolin Brune (Mitte). Bilder: Herzog



Vorstellung: Trainer Philipp Christ (r.) freut sich auf Rechtsaußen Marcel Klinksiek und die neue Physiotherapeutin Julia Sielhorst.



Beim munteren Torewerfen mit dem überlegenen Meister Sundwig Westig hielten die Gütersloher um Kapitän Marian Stockmann (r.) lange mit. Bild: hm

Handball-Verbandsliga

Vizemeister: TV Verl krönt Super-Rückrunde

Verl (zog). Der 34:29 (17:12)-Sieg der Verler Verbandsligahandballer bei Schlusslicht und Absteiger Eintracht Oberlütbe war keine große Überraschung am letzten Spieltag. Ziemlich ungläubig reagierte TVV-Trainer Sören Hohelüchter aber, als er nicht viel später von seinen ständig auf dem Handy nachschauenden Spielern von der Zehn-Tore-Niederlage des VfL Mennighüffen in Hahlen erfuhr.

Nach der Skepsis kam die Freude, denn dadurch überholten die Verler den bisherigen Zweiten und schließen die Saison 2014/15 dank einer überragenden Rückserie mit elf Siegen aus 13 Spielen als Vizemeister ab. Die Verler knüpfen in Oberlütbe nahtlos an die starken Auftritte an. Nach der 6:2-Führung riss jedoch der Spannungsfaden, der künftige Landesligist Oberlütbe kam auf 8:6 heran. Erst ein

Dreier-Wechsel (Appelmann für Hesse, Fröbel für Zanghi und Sonntag für Raudies) brachte die Verler wieder in die Spur. „So ging es dann bis zum Abpfiff weiter. Immer, wenn wir nachgelassen haben, wurde es enger. Wenn wir engagiert und konsequent bei den Gegenstößen waren oder in die Lücken gestoßen sind, wuchs der Vorsprung wieder an“, sagte Hohelüchter. Auch bei den knappen 20:19- und

21:20-Führungen zweifelte Verls Trainer nicht am Sieg. Für Aufregung sorgten einige Entscheidungen der Schiedsrichter. Hohelüchter kassierte eine Zeitstrafe wegen Meckerns, seine Mannschaft brachte das aber nicht vom Vize-Kurs ab. □ **TV Verl:** Schmidt – Raudies (6/3), Bode (1), Sonntag (4), Braun (5), Fröbel (12/9), Zanghi (1), Reithage (1), Appelmann (3), Hesse (1), Werning

Handball-Verbandsliga

Guter vierter Platz für die TSG Harsewinkel

Harsewinkel (zog). Ein gutes Ende nahm die Saison in der Handball-Verbandsliga für die TSG Harsewinkel. Mit einem 29:21 (11:9)-Heimsieg über die HSG TuS/EK Spradow schließt die TSG eine Saison mit vielen Personalproblemen auf Rang vier ab. Das lässt hoffen. Denn den vor der Partie stimmungsfull erst von Mannschaftsseite durch Simon Uphus und dann von Teammanager Heiner Obermeyer verabschiedeten Dennis Baumgartl (hört wegen Rückenbeschwerden auf) und Philipp Birkholz (HSG Rietberg-Mastholte) stehen mit den jungen Havixbeckern Jesse Frieling (20, Linkshänder) und Moritz Stumpe (21, Linksaußen, Mitte) sowie Kevin Brown (26), dem Kreisläufer von Absteiger Oberlütbe, bereits drei Neue gegenüber. Verabschiedet wurde nach zwei Jahren auf der Bank auch Trainer Hagen Hessenkämper. Der kehrt im kommenden Spieljahr als

Gegner zur dann von Manuel Mühlbrandt und seinem vom TuS Brochagen kommenden „Co“ Timo Schäfer trainierten TSG Harsewinkel zurück. Denn Hessenkämpers neuer Verein TG Hörste behauptete mit einem Zittersieg die Tabellenführung in der Landesliga und steigt dank des besseren direkten Vergleichs gegenüber Brochagen in die Verbandsliga auf. Gegen schwache Gäste hielten die Harsewinkeler im Saisonfinale die Konzentration relativ hoch und ließen 60 Minuten lang nichts anbrennen. „Ich freue mich sehr, dass sich die Mannschaft sich auch in so einem Spiel nicht hat hängen lassen. Das war ein guter Abschluss“, bilanzierte Hessenkämper. Anschließend wurde bei Freibier und Bratwürstchen gefeiert. □ **TSG Harsewinkel:** Dähne/Schumacher – Sewing (10), Birkholz (4), Mühlbrandt (4), Hilla (3), Stöckmann (3), Pelkmann (3), Ötting (1), Bröskamp (1)



Mit einem Fotobuch und „Hochprozentigem“ wurden (v. l.) Dennis Baumgartl, Hagen Hessenkämper und Philipp Birkholz bei der TSG Harsewinkel verabschiedet. Bild: Nieländer

Handball-Landesliga

TVI verliert, Brochagen verpasst Aufstieg dennoch

Steinhagen-Brochagen (nwh). In der Handball-Landesliga hat der TV Isselhorst am Samstag das Derby beim Vizemeister TuS Brochagen deutlich mit 39:26 (15:12) Toren verloren. „Wir hatten heute nur Puste für 25 Minuten“, hat TVI-Trainer Falk von Hollen die Ursache für die Niederlage schnell ausgemacht. Sein Team erwischte einen schwachen 6:1-Start und musste schon in der Anfangsphase in ei-

ner Auszeit wachgerüttelt werden. Zwar konnten sich die „Turner“ zurückkämpfen und beim 9:12 (24. Minute) sogar zwischenzeitlich in Führung gehen. Doch die kräfteaubende Aufholjagd war zu viel für die dünn besetzten Isselhorster. Bereits kurz nach der Pause war die Partie beim Stand von 20:13 entschieden. Für die Gastgeber ging es bis zuletzt um Alles. „Brochagen ist das sehr konzentriert angegan-

gen“, berichtete Falk von Hollen. Die Brochagener brauchten zwei Zähler, um ihre Titelchancen zu wahren. Der TuS stand vor der Partie punktgleich mit Spitzenreiter TG Hörste (beide 38 Punkte), hat aber den direkten Vergleich verloren. So konnten Spieler und Fans in Brochagen anschließend nur noch auf das Ergebnis aus Hörste warten. Die Nachricht, dass der Konkurrent zur Halbzeit zurücklag,

ließ einige bereits vom Wiederaufstieg in die Verbandsliga träumen. Wenig später waren jedoch alle Aufstieghoffnungen zerschlagen, Hörste gewann in eigener Halle mit 24:20 Toren gegen Telgte und wurde damit Meister und Verbandsligaufsteiger. So lag auch TVI-Trainer Falk von Hollen mit seiner Prognose richtig. „Das Ergebnis in Brochagen wird keine Rolle mehr spielen“, tippte er im Vorfeld, dass

sich Hörste den Titel nicht mehr nehmen lassen wird. Seine Turner hatten ohnehin schon vor dem Spiel einen Platz im Tabellenmittelfeld sicher und beenden die Saison jetzt auf Rang sechs. Für von Hollen angesichts der personellen Engpässe voll in Ordnung. □ **TVI:** Albin/Vienenkötter – Bengs, Grabmeir (1), Harder (5/2), Harnacke (9/1), Höcker (1), Kristjan (1), Mailand (1), Tofing (4), Unkell (4)

Handball-Verbandsliga

TSG Harsewinkel - HSG Spradow	29:21
HSG Gütersloh - Sundwig/W.	28:36
Eintr. Oberlütbe - TV Verl	29:34
LIT Handball NSM II - Rodinghausen	31:35
TSV Hahlen - Mennighüffen	34:24
HSG Hüllhorst - TSV Ladbergen	28:19
SpVg. Steinhagen - Bldf.-Jöllenb. II	31:28

1 Sundwig/W.	26 24 1 1 879:644 49: 3
2 TV Verl	26 17 1 8 772:737 35:17
3 Mennighüffen	26 16 2 8 750:706 34:18
4 TSG Harsewinkel	26 14 3 9 718:693 31:21
5 SpVg. Steinhagen	26 14 2 10 770:742 30:22
6 HSG Hüllhorst	26 13 3 10 692:658 29:23
7 Rodinghausen	26 13 1 12 725:694 28:24
8 TSV Hahlen	26 11 3 12 725:769 25:27
9 HSG Gütersloh	26 10 2 14 746:767 22:30
10 HSG Spradow	26 9 2 15 647:694 20:32
11 LIT Handb. NSM II	26 9 2 15 805:808 20:32
12 Bldf.-Jöllenb. II	26 7 2 17 630:715 16:36
13 TSV Ladbergen	26 6 1 19 671:774 13:39
14 Eintr. Oberlütbe	26 3 6 17 631:760 12:40